

# STEINBACH ALPIN

Die kleine, aber feine Factory am Fuße der legendären Streif ist immer am Puls der Zeit und hilft mit neuen Innovationen jedem Wintersportler zu einem perfekten Ski-Tag.

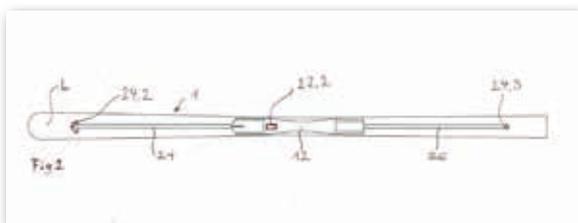
Ihr Gründer, Christian Steinbach, ein Oberndorfer, dem die Neugierde bereits in die Wiege gelegt wurde. Schon als kleiner Junge hat er stets alles untersucht, hinterfragt und versucht, etwas „neu“ zu gestalten. So verwundert es nicht, dass der Tüftler zahlreiche Erfindungen sein Eigen nennt. Die Nähe des Hahnenkamms brachte es mit sich, dass sein Herz natürlich in erster Linie für den Skilauf schlägt. Ein sportbegeisterter Tiroler kommt aber auch nicht am Sommersport vorbei.

## Folgende Ideen und Erfindungen wurden erfolgreich von Steinbach umgesetzt:

1. Injektionsprühbalken
2. Ski-Dämpfung
3. Ski-Service
4. Snow Farming
5. Golf-Injektion
6. Skischuh



Mit dem inzwischen weltweit eingesetzten Injektionsprühbalken können Skipisten auf höchste Qualität für Weltcup-Veranstaltungen und Olympische Winterspiele präpariert werden. Dabei wird ausschließlich reines Wasser mit hohem Druck in den Schnee gespritzt, durch den Kapillareffekt und die Verdunstungskälte härtet der Schnee von unten nach oben aus und gewährleistet so eine gleichmäßig harte Piste.



Weltweit patentiertes Patent für aktive Ski-Dämpfung, die auch schon in der Praxis zum Einsatz kommt



## Ski Tuning – eine Leidenschaft

Ein besonderes Hobby ist für Steinbach das Ski Tuning. Eine Handschleifmaschine, die automatisch den Kantenwinkel übergangslos zwischen 82,5–90 Grad schleifen kann.

Zusätzlich hat Steinbach eine Bindungsplatte weltweit patentiert, die eine freie dynamische Biegelinie des Skis zulässt und zusätzlich einen translatorischen Längenausgleich integriert.



Ein Seitenwangen-Hobel für durchgehenden Radius von der Skioberseite bis zur Kante, damit beim Carven der Kantengrip optimal gewährleistet ist.



Seine Aufmerksamkeit gilt auch den Gletschern und der Übersommerung von Schneedepots und Snowfarming. Wie kann ein maximaler Output erzielt werden. Dafür entwickelte er das spezielle Steinbach-Vlies, das zum Verpacken beziehungsweise Konservieren von Gletschern und Schneedepots verwendet wird.



Im Sommer kommt das System mit der Multi-Injektions-Maschine auf Golfplätzen und Sportanlagen zum Einsatz. Die Grünflächen können damit perfekt in einem Arbeitsgang aerifiziert und vertikutiert werden, wobei der Dünger direkt an die Wurzel injiziert wird.



Auf der diesjährigen INTERALPIN in Innsbruck präsentiert Christian Steinbach die neueste Entwicklung. Ein Skischuh, der in Sekundenschnelle zum Bergschuh wird.

Der DAHU Ski-Schuh ist für 85 % der Skifahrer ein perfekter Skischuh und wird auch als Arbeitsschuh für Bergbahnen angeboten, hier erhöht er deutlich die Arbeitssicherheit. Er ist absolut wasserdicht, hat eine griffige Profilsohle und kann in Sekundenschnelle zu einem vollwertigen Skischuh mit einem Flex von 90 – 135 kombiniert werden. Alle Problemstellen des Fußes wie Knöchel und Fußbreite sind in der Außenschale freigestellt.

Der Schuh im Schuh, eine geniale Idee. Einfach im Handling, mit hoher Qualität beim Skifahren und immer warme und trockene Füße.

Um sich seine „Tüftlereien“, die ja meist mit einem beträchtlichen finanziellen Einsatz verbunden sind, auch leisten zu können, müssen die Erfindungen auch verkauft werden. Dafür hat er mit Gitti Weber eine wertvolle Partnerin zur Seite, die im Marketing genauso versiert ist wie in der Umsetzung der weltweiten Patente. Dadurch kann sich Christian voll und ganz seinem „Hobby“, Erfindung und Entwicklung, widmen. +

